

Skongsnes Fyr

Koordinaten: 62°01′54″ N, 05°07′15″ E

[Gebietskarte](#) [Seekarte](#)

Die aus vier Gebäuden bestehende Leuchtfeueranlage wurde 1870 erbaut und bekam 1963 ein Nebelsignal, ein Nautofon. Im Jahre 1985 wurde die Anlage automatisiert und ist heute ein beliebtes Ausflugsziel, auch wegen der großen Höhle Skongeneshellaren in der Nähe des Leuchtturms.

Kennung: Unterbrochenes Feuer, Wiederkehr: 8 Sek., Lichtsektor Weiß: 102,3°-107,1°, 128,6°-136,1°, 167,3°-170,1°, 178,9°-203,9°, 253,7°-262°, 313°-315°, 12 **NM**, Lichtsektor Rot: 85,7°-102,3°, 136,1°-167,3°, 203,9°-253,7°, 278,6°-313°, 10 **NM**, Lichtsektor Grün: 107,1°-128,6°, 170,1°-178,9°, 262°-278,6°, 315°-322,6°, 9 **NM**

[Zurück](#)



From:

<https://hurtigwiki.de/> - **HurtigWiki**

Permanent link:

<https://hurtigwiki.de/strecke/maloy-torvik/skongsnes>

Last update: **13.12.2015 10:57**



Sämtliche Beiträge und deren Anhänge im HurtigWiki stehen unter einer Creative Commons Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Lizenz (CC BY-NC-SA 3.0 DE).

Weitere Einzelheiten sind unter <http://hurtigwiki.de/rechtliches/lizenz> zu finden.